

Die Felder laden zu Tisch...

Dank der Kulturen von Getreide, Ölfrüchten, Kartoffeln und Gemüse sind unsere Teller reich gefüllt mit Nahrung.

... die Bäume zum Atmen

Die Felder sind umsäumt von Gebüsch, die zum natürlichen Landschaftsbild steinarter Gebiete gehören und Gastgeber für zahlreiche Pflanzen und Tiere sind.

Mit der Landwirtschaft wurde alles anders...

Vor ungefähr 6 Tausend Jahren haben sich unsere Vorfahren die Jäger und Sammler urplötzlich daran gemacht, den Boden zu kultivieren.

Vom Dasein als Nomaden gingen sie zu einer sesshaften Lebensweise als Ackerbauern (und Viehzüchter) über.

Welch tolle Festessen!

- Getreide und Gemüse zu Fleisch...

Welch harte Arbeit!

Welch landschaftliche Veränderung!

- Die grösste, nebst den durch die Eiszeiten, die Metall- und Glasnutzung sowie der Verwendung von Teer entstandenen Veränderungen...



Vom Korn zum Brot

Wertvolle Handwerkskunst

Früher übernahmen die Landwirte auch die Aufgabe der Waldpflege. Die Trennung der beiden Berufe geschah erst in jüngerer Zeit.

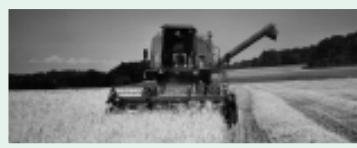
Heute müssen die Ackerbauer und Viehzüchter wählen, welche Art von Anbau sie betreiben möchten: intensiv, integriert oder biologisch.



Früher: von Hand...

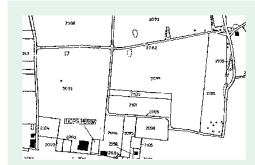
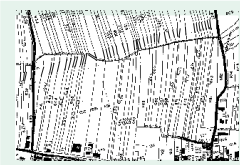
Jede Saison bringt spezifische Arbeiten,
Jede Epoche ihre eigenen Methoden und Ausdrücke dafür...

Heute: Mähdrescher!



- Geben Sie Rücksicht auf die Felder
und trampeln Sie sie nicht auf Ihren Spaziergängen -

Immer noch in Entwicklung?



Vor und nach der Güterzusammenlegung

Einerseits verlangen die Produktionsanforderungen immer grössere Kulturparzellen.

Andererseits verlangen die neuen Gesetze über Landwirtschaft und Umwelt von den Landwirten die Erhaltung der biologischen Vielfalt und der Landschaft.

Wird es den Landwirten möglich sein, diesen so verschiedenen Zielen gerecht zu werden?